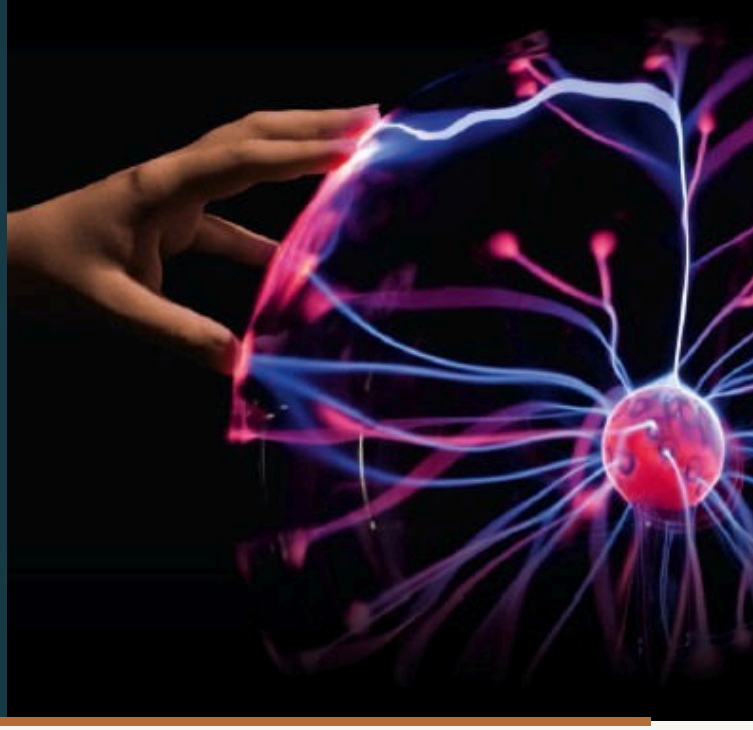
Achtung Hochspannung!



Experimente und Entdeckungen vom Blitz zum Motor

Eine Wanderausstellung des Museums Eulenburg, Rinteln

INFORMATIONEN FÜR LEIHNEHMER

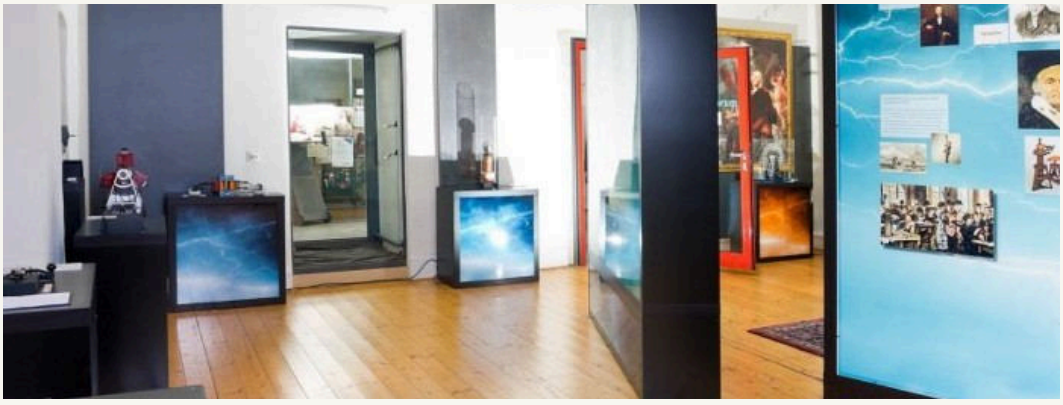
Auf Entdeckungsreise

durch die frühe Zeit der Elektrizitätsforschung

Fast nichts geht heute ohne Elektrizität. Ob Beleuchtung, Verkehr, Kommunikation oder Medizin - im gesamten Wirtschaftsleben und natürlich in jedem einzelnen Haushalt bestimmen unendlich viele Anwendungsmöglichkeiten den Alltag. Noch vor etwas mehr als 200 Jahren war davon nichts zu ahnen. Dann gelang in wenigen Jahrzehnten zwischen 1800 und 1880 der Durchbruch einer revolutionären Technologie, die die Tür in ein neues Zeitalter aufstieß: das Zeitalter der Elektrotechnik.

Wissenschaft zum Ausprobieren

Mithilfe zahlreicher Experimentierstationen können die Besucher selbst die Erfahrungen und Erkenntnisse der Pioniere nachvollziehen. Sie können selbst Hand anlegen an funkenschlagende Elektrisiermaschinen, an Magneten und Morseapparaten. Alle Experimente funktionieren mit Schwachstrom und sind entsprechend unbedenklich.





Entdecken, verstehen, staunen

Die Ausstellung spricht Besucher aller Altersgruppen an. Durch ihre spielerischen und interaktiven Elemente ist sie insbesondere für Familien und Schulklassen geeignet. Fächerübergreifendes Entdecken und Verstehen, Staunen und Schmunzeln führen auf unterhaltsame Weise in ein zentrales Thema der Naturwissenschaft und Technik ein.

Auch für Schulklassen höherer Jahrgänge oder fachlich vorgebildete Erwachsene gibt es durch den kulturgeschichtlichen Ansatz Unbekanntes, Kurioses und Interessantes zu entdecken.

150 bis 200 m²

Optimaler Flächenbedarf
Mindestens 100 m²

Elemente der Ausstellung

8 Leuchtdisplays

230 × 185 cm; 6 Texttafeln, ein großformatiges Gemälde und historische Werbeplakate. Wahlweise doppelseitig oder einseitig (wandseitig) aufstellbar.

Zwei Regale für 60 Exponate

Elektrogeräte und ihre nichtelektrischen Vorgänger; 185 × 185 × 44 cm. Optional mit Untersätzen: 185 × 44 × 44 cm.

E-Lexikon

185 × 185 × 44 cm. Optional mit Untersatz: 185 × 44 × 44 cm.

Salon-Inszenierung

Teppich, Tisch, 6 Stühle, neobarocker Vitrinenschrank mit Experimenten und Messgeräten für Vorführungen sowie zwei Gemälde-Reproduktionen.

14 innenbeleuchtete Tische

75 × 75 × 44 cm, mit Experimenten und Geräten: Elektrisiermaschinen, Generatoren, Elektromagneten, Induktionslampen, Transformatoren, Morsestationen und Fernseher mit historischen Werbefilmen.

Weitere Stationen

Fahrrad-Generator mit Leistungsanzeige, Plasmakugel und „Elektro-Mensch“ mit Fußschalter.



TECHNIKGESCHICHTE ZUM ANFASSEN

Gut vorbereitet an den Start

4.000 €	1.200 €	1.600 €
Leihgebühr / drei Monate	je weiterer Monat	Honorar / Betreuer

Versicherungssumme insgesamt: 59.000 €

Transport

Transport durch einen 7,5-Tonner mit Hebebühne und Sprinter oder mit einem 12,5-Tonner.

Aufbau & Abbau

Mindestens drei Mitarbeiter/Hilfskräfte des Leihnehmers (1-2 Tage). Aufbaubegleitung, Beratung und Einführung durch den Projektmitarbeiter Tobias Deterding.

Werbematerial

Banner, Plakate und Flyer sind als Dateien angelegt. Sie können nach Bedarf angepasst und in Rinteln oder am Ausstellungsort gedruckt werden.

Betreuung & Aufsicht

Die Ausstellung benötigt in der Nähe anwesendes oder zumindest jederzeit erreichbares Personal. Der Zugang zur Ausstellung muss überwacht sein.

Einweisung & Begleitfilm

Das Aufsichtspersonal braucht eine Einweisung durch den Projektbetreuer. Wir werden einen Film zur Verfügung stellen, in dem die gesamte Ausstellung ausführlich erklärt wird.



LEIHGEBER

Die Eulenburg
Universitäts- und Stadtmuseum Rinteln
Klosterstraße 21 · 31737 Rinteln
Museumsleiter: Dr. Stefan Meyer

Telefon: 05751 41197
museum.eulenburg@t-online.de

KURATOR

Tobias Deterding
Landstraße 109
31717 Nordsehl

Telefon: 05721 926380
deterding@geschichtsdienste.de